

Gati
und seine

MEINSCHEM

2016



■ Mit dem Kauf dieses Kalenders unterstützen Sie die Partnerschaft
der Schülerfirma Namaste Nepal S-GmbH, ein Schulprojekt des
□ Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg, mit dem nepalesischen Bergdorf Gati



Nepalkalender 2016

Ein Partnerschaftsprojekt des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg mit den nepalesischen Bergdörfern Gati, Dandakateri, Mandra, Sotang und Shermatang

Wir bedanken uns bei ALLEN, die uns bei unseren Projekten seit vielen Jahren unterstützen, insbesondere bei:

Stadtwerke Freiberg AG, Poststraße 5, 09599 Freiberg
Metallbau Papendick, Am Anger 1A, 09600 Oberschöna
Kaffeerösterei Momo, Gehler & Brettschneider, Korngasse 3, 09599 Freiberg
Ede Zscharnack Naturmode Kokon, Korngasse 6, 09599 Freiberg
ACTech GmbH, Halsbrücker Straße 51, 09599 Freiberg
Golf Sport Gahlenz e.V., Am Golfplatz 1, 09569 Gahlenz
Stadtwirtschaft, Burgstraße 18, 09599 Freiberg
VR-Bank Mittelsachsen eG, Korngasse 7-9, 09599 Freiberg
THW Ortsverband Freiberg, Am Rotvorwerk 18, 09599 Freiberg
GSM Gastro-Service-Mittelsachsen GmbH, Am Fürstenwald 0959 Freiberg
Bergmusikkorps Saxonia Freiberg e.V., 09599 Freiberg
eab New Energy GmbH, Am Steinberg 7, 09603 Großschirma
eLife Media, Halsbrücker Str. 31a, 09599 Freiberg
Sportdepot Freiberg, Burgstraße 11, 09599 Freiberg
René Jungnickel, Jungnickel Fotografie, Erbische Str. 13, 09599 Freiberg
Ines Aderhold, InterMedia WebDesign, Silberhofstraße 3, 09599 Freiberg
Förderverein Geschwister-Scholl-Gymnasium, Geschwister-Scholl-Str. 1, 09599 Freiberg
Studentenwerk Freiberg - Kita am Hornmühlenweg 4, 09599 Freiberg
Metallbau Fischer, Leuchtmühlenweg 34, 08523 Plauen
Becker Umweltdienste GmbH, Sandstraße 116, 09114 Chemnitz
Mittelsächsischer Jugendverein e.V., Alte Schule 10, 01683 Starbach
Mittelschule „Gottfried Pabst von Ohain“, 09599 Freiberg
Mittelschule Niederbobritzsch, Am Bahnhof 5, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Albert-Schweitzer-Schule, Tschaikowskistraße 57, 09599 Freiberg
Kreiskrankenhaus Freiberg gGmbH, Donatsring 20, 09599 Freiberg
Siltronic AG, Berthelsdorfer Str. 113, 09599 Freiberg
IKK classic, Brückenstraße 13, 09111 Chemnitz
Kindergarten Pustebume, Peter-Schmohl-Straße 22, 09599 Freiberg
Kindergarten Perti-Nikolai, Himmelfahrtsgasse 13, 09599 Freiberg
Kindergarten „Perzbachzwerge“ Langhennersdorf, Hauptstraße 58, 09600 Oberschöna
Taschenbuchladen, Burgstraße 34, 09599 Freiberg
Sparkasse Mittelsachsen, Poststraße 1a, 09599 Freiberg

Besonderen Dank unseren Dauerspendern

Cornelia Kneip, Uwe Baldauf und Susann Löbe

... bei denen, die uns mit einer großzügigen Spenden unterstützt haben:

Christian Berghänel, X-Side GbR, Phase 10 Ingenieur- und Planungsgesellschaft, PREMI-UM Equity Partners GmbH, Dr. Sebastian Weigl, Kirstin und Dr. Bernd Hoffmann, Bellmann Haustechnik GmbH, Dagmar Berek, Barbara Volkmann, Marlies Scholz, Carola von Ramin-Marro, Deutsche Bank AG

... und ALLEN weiteren Sponsoren, die ihre Läufer zum Nepalllauf unterstützten.

Bis zum 21. Juli sind für die Erdbebenhilfe in Gati VDC 260.590,33 Euro eingegangen. Wir bedanken uns bei ALLEN Spendern recht herzlich, insbesondere bei:

Stadtwerke Freiberg AG, Domgemeinde Freiberg, Heidel Werkzeugbau Sosa, Rotary Hilfswerk Freiberg e.V., Axel und Steffi Dumke, Beate Rahm, Gottsmann Zimmerei und Trockenbau GmbH, Uwe Baldauf, Sabine Gabriele Meier, Selim Celebi, Dr. Klaus-Dieter Paul, Kathrein und Christian Schulz, Corinna Swiridoff, Dr. Wolfgang Swiridoff, Werner Hammer, Dr. Joachim Georg Bode, Dr. Sebastian Weigl, Jens und Gabriela Schroter, Henry Kost, FTB Fenster und Türen, Torsten Bretschneider, Kreisentsorgungs GmbH Vogtland KEV, Gregor Döring, Michael Krkoska, Dr. Cornelia Dressler, Martin Herbst, Ronald und Ines Richter, Kirchengemeinde Petri-Nikolai, Ute und Uwe Stawarz, Metallbau Fischer GmbH, Anita Kneschke, Cornelia Rakette, HSG EINS Limited & Co. KG, Rainer Jobst, Jörg und Jordy Christiani, Annett Patzig, Galinsky und Partner GmbH, Familie Themann, Klaus-Volker und Ina Liebscher, Gerd Schönberg, Eberhard Bleinroth, Generationenhaus Lebensbaum e.V., Rüdiger und Anett Zschoke, Wieland Papendick, B.i.V. GmbH, Michael u. Martina Esslinger, Dr. Reiner und Roswitha Thieme, Dieter Kurzbuch, Falko Kriehmig und Christine Kandler-Kriehmig, Donata Porstmann, Dr. Stefan Vogel, Andreas Lietzmann, Gründer- und Innovationszentrum Freiberg/Brand-Erbisdorf, Reiner Rümmler, Karin Löffler, LSTW Landschaftsgestaltung Straßen-Tief- und Wasserbau GmbH Freiberg, Dr. Beatrix Hänelt, Steigerkult, Andreas und Anette Weigel, Ulrike Damm, Ev.-luth. Kirchenkreis Harzer Land, Olaf Kilz, Konfirmanden Oebisfelde, Andrea Alejandra Savage, Uwe und Petra Klingler, Sigurd Bochmann, Marc Dietrich, Uwe Steimle, Ernst und Christa Schlegel, Heike Wenige, Sandra Badermann, Martin und Kerstin Jens, Blanka Sperner, Dr. Petra Lohs, Dr. Frank Würzburg, Dr. Juliane Bochmann, Guenther GmbH, Rosemarie Immisch, Dr. Uwe Petzold, Stephan Brenner, Röhrsdorfer Kinderwelt e.V., Hannelore Pein, Holger und Constanze Reuter, Michael Tetzner, Barbara Kaltschik, Yvonne Neubert, Dr. Anne-Heide Gartner, Peter und Claudia Dommaschk, Kerstin Heinicke, Dr. Karin Öhmig, Enrico Fischer, Berndt Kother, Thomas Findeis, Dr. Thomas Rumohr, Freies Gymnasium Penig, Susann Löbe, Werner Dieter Brand, Reinhold und Anne Röder, Eric Schneiderlöchner und Ramona Fiedler, Ulrich Ebert, Michael und Annedore Albrecht, Volker Reinhardt, Thomas Hanstein, Dr. Jana Kriehme, Frank Bretschneider, Maria Milde, Dr. Ute Karnahl, André und Ina Pflutze, BVF GmbH Karsten Kolberg, Förderverein der 50. Grundschule Dresden-Klotzsche e.V., Dr. Birgit Link, Schulförderverein der Gottfried-Pabst-v.-Ohain-Schule, Dr. Roland Haseneder, Sarah Friebe, Kathrin Göthel, Rainer und Petra-Gabriele Bruha, Klaus Tauber, Tom-Hendrik und Jana Runge, Anette und Matthias Meyer, Frank Knocke, Dr. Bernd und Dr. Kristin Hoffmann, Dipl.-Ing. Stefan Bracht, Guenter und Ingrid Zobel, Barbara Eichinger, Mathias Stumpe, Petra Koch, Andreas Fischer, Silke Göhler, Werner Steffens, Volkmar Skroblin, Michael und Doreen Fröbe, Steffen und Heike Weniger, Stephan Weidner, Gudrun Schulze, Stefan und Heike Benkert, Klaus Drechsel, Udo Glätzer, Urs Alexander Peuker, Klaus und Gabriele Fischer, Albrecht und Simone Schelter, Tobias und Ute Duteloff, Andreas Lippert, Grundschule Theodor Körner Freiberg, Gudrun Hielscher, Jens und Eva Knopfe, Frank und Maria Berger, Robert Bretschneider, Claudia Hanisch, Günter und Ursula Hennersdorf, Michael und Gabriele Weber, Sabine Reinstein, Eckehard und Dagmar Seifert, Gabriele Schinzel, Dr. Sybille Matthes, Bernd und Angelika Johnigk, Sabine Hornung, Michael Fleckeisen, Matthias und Marion Lessig, Dr. Susanne Lang, Jens und Brita Hevesi, Bernd und Beate Schaarschmidt, Roswitha Geißler, Christian und Ute Tittel, Michael Zedel, Elke Vogel, Eberhard und Gisela Liebold, Rüdiger und Friederike Droste, Peter Gasch, Frank und Petra Dietrich, Britta Drechsler, Wolfram und Uta Liebing, Bernd und Bärbel Munke, Susanne Redlich, Helga Eulenberger, Inge Döke, Dagmar Berek, Jens Wolf, Alternative für Deutschland Kreisverband Erzgebirge, Angela Schellenberg, Dr. Irmgard Seifert, Thomas und Jana Kleinstäuber, Bau-Müller GmbH, Sven Krüger, Annett und Steffen Lippert, Erich Daub und Karin Sommer, Stefan Franz, Roland und Irmgard Hille, Rosemarie Schmalfuss, Andreas Ulatowski, Karl-Heinz und Bärbel Reichel, Rolf und Heidrun Büttner, Anke Herrmann, Annett und Axel Schneegans, Dr. Wolfgang Licht, Hans und Christl Weiske, Mathias Vogler, Andreas Weigel, Dietmar und Ilona Harz, Grit und Mathias Trinks, Hort Kibu Freiberg, Goethe-Gymnasium Chemnitz, Rene Jungnickel, Gemeinderat Niederbobritzsch, Mary Paterson Nursery School London, Oberschule Niederbobritzsch, Kirchengemeinde Zethau, Romain-Rolland-Gymnasium Dresden, Uwe Arnold, Cornelia Plutz, Katrin Mende, Peter Lippert, Andrea Kersten, Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. mbH, August-Bebel-Gemeinschaftsschule Zschopau, Nicole Watzlaw-Fischer, Michael Tolksdorf, Comite de Jumelage Gentilly, Rene Trenkmann, Olaf Hartmann, Jasmin Grandner, Gerd Wilde, Meike Schindler, Dr. Diana Kleindienst, Thomas Poetzsch, Christina Schimmer-Fellendorf, Dr. Heidemarie Hugler, Dr. Birgit Lemke, Katrin May, Marion und Klaus Leibel, Tivoli Betriebs GmbH Freiberg, Claudia Thiele, Kindergarten der Apostelkirche Dresden, Yvonne Neubert, Gesine Adam, Rotary Gemeindienst Freital e.V., Abt-Bessel-Realschule Buchen. Cindy Braun, Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal, Bernhard und Regina Herrmann, Kirstin und Dr. Bernd Hoffmann, Schüler und Lehrer des Sportgymnasium Chemnitz, Kirchengemeinde Auerswalde, Rudolf Zimmermann, Maik Lasch, Jens und Heike Britsche, Metallbau Fischer GmbH, Stadtchor Freiberg e.V., GGL Geophysik und Geotechnik Leipzig GmbH, IGS Eschersheim, Ines Görz, Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg, eLife Media GbR, Gerhard und Renate Pusch

Idee und Konzept

Namaste Nepal S-GmbH

Layout und Bearbeitung

eLife Media Freiberg
Namaste Nepal S-GmbH

Fotos

René Jungnickel:

Steffen Judersleben:

Beebal Singh Limbu:

Justus Dög:

Kontakt

Geschwister-Scholl-Gymnasium - Schülerfirma Namaste Nepal S-GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 1, 09599 Freiberg

Telefon: 03731 273510 | Fax: 03731 27373510

E-Mail: steffen_judersleben@freiberg.de

Januar, März, April, Juni, Juli, August, Oktober, November, Deckblatt

Februar

Mai

September, Dezember

Besuchen Sie uns auf: www.nepalfreiberg.de

Am 25. April 2015 veränderten 90 Sekunden alles

... jetzt stellen wir uns der Herausforderung Erdbebenhilfe!



Seit 2005 engagieren wir uns in Nepal. Unser Partnerdorf Gati liegt im Distrikt Sindhupalchok, 23 km südlich der tibetischen Grenze. Betrachtet man die politische Struktur, so gehören zu Gati VDC* neun Dörfer - Gati, Sakuwa, Dandakateri, Sotang, Mandra, Kasheri, Bugam, Singarche, Kavre und Kukhrekaleri - mit 874 Haushalten und 4.026 Einwohnern.

Seit zehn Jahren liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit auf der Verbesserung der Bildungssituation in unseren Projektdörfern. Dies schließt neben dem eigentlichen Schulbetrieb auch die Betreuung der Kleinsten im Kindergarten mit ein. In den letzten Jahren rückten verstärkt Projekte der „Hilfe zur Selbsthilfe“ in den Fokus unserer Arbeit. Ebenfalls seit 10 Jahren arbeiten wir mit unserer Partner-NGO Namaste Nepal Kathmandu zusammen. Die NGO wurde extra für unser Projekt gegründet.

Am 25. April 2015 veränderten neunzig Sekunden alles. Ein Erdbeben der Stärke 7,8 verwüstete Sindhupalchok. Nur 17 Tage später, am 12. Mai, bebte die Erde ein zweites Mal mit einer Stärke von 7,3. Das Epizentrum des zweiten Bebens lag 20 km östlich von Gati.

Seitdem stehen in unserem Partnerdorf Gati von 112 Gebäuden nur noch drei. Der Altbau der Schule ist zerstört. Unser Schulerweiterungsbau hat Risse, ist aber zukünftig nutzbar. Der 2010 errichtete Kindergarten wurde von uns erdbebensicher gebaut und hat keine Schäden. In Dandakateri stehen von 75 Häusern noch drei. Die Schule ist zerstört. Ähnlich sieht es in den anderen Dörfern aus. Hinzu kamen noch viele Erdbeben. Der Monsun verschärft die Situation weiter. Die Regierung hat Gati und die umliegenden Dörfer zum Katastrophengebiet erklärt.



Sehr schnell konnte Namaste Nepal Kathmandu erste Hilfstransporte in die Region organisieren. Es wurden über 1000 Säcke Reis (30 kg pro Stück), 400 Säcke Linsen (jeweils 5 kg), 200 Säcke Salz, fast 1.000 Planen, Sanitärbedarf für Frauen, Kindernahrung, Medikamente für eine einfache medizinische Versorgung sowie vier kleine Solaranlagen für Lampen und Handyladestationen in die Projektdörfer gebracht.

Der Präsident von Namaste Nepal Kathmandu Mohan Lal Shrestha und Nima Tshering Lama, unser Projektkoordinator, waren bei der Distriktverwaltung in Chautara (District Education Office Sindhupalchok) und haben in unserem und im Namen von Namaste Nepal Kathmandu eine Vereinbarung zu den Bildungseinrichtungen in Gati VDC unterzeichnet. Wir, Namaste Nepal Kathmandu und Freiberg, tragen somit einen Großteil der Verantwortung für den Aufbau aller Bildungseinrichtungen in Gati VDC. Insgesamt betrifft dies acht Schulen. Die Secondary School in Gati, die Lower Secondary School in Kasheri und die Grundschulen in Dandakateri, Mandra-Yansa, Sotang, Sakuwa, Bugam und Singarche. In Gati, Dandakateri, Mandra und Singarche nahmen nach dem ersten Juni temporäre Schulzentren ihre Arbeit auf.

Unter Federführung von Beebal Singh Limbu und weiteren Unterstützern sowie dem Jugendclub Gati wurde ebenfalls im Juni eine Gesundheitsstation am Standort des alten Kindergartens in Gati errichtet. Die Station wird rund um die Uhr besetzt sein und ein Mal pro Woche kommt ein Arzt. Die Medikamente werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur medizinischen Grundversorgung im Projektgebiet. Wir übernehmen die anfallenden Kosten für Personal und Medizin.



Aktuell wird sehr intensiv über das Konzept zum Wiederaufbau diskutiert. Dieser wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Am 04. und 05. August hat es u.a. einen Workshop mit Vertretern aus allen neun Dörfern in Kathmandu geben. Dabei stand der Aufbau der Schulen als multifunktionale Zentren in den Dörfern im Mittelpunkt.



Was sonst noch zu sagen wäre:

Am 21. Juli 2015 um 22.15 Uhr passierte wohl nichts Außergewöhnliches. Kathmandu wurde von einem Erdbeben der Stärke 4,6 wach gehalten. Die Menschen verließen voller Angst ihre Häuser und verbrachten die Nacht wieder im Freien. Es sind immer noch traumatisierte Menschen, die ihre schrecklichen Erinnerungen nicht einfach vergessen können. Für westliche Medien gehört dies mittlerweile zur Normalität und ist keinen Bericht mehr wert.

Zur Erinnerung: Es kommt immer noch fast täglich zu Nachbeben an der Bruchlinie des ersten Bebens. Am schwersten betroffen ist der ländliche Bereich. Dieser Zustand hält die Bevölkerung seit fast drei Monaten in Atem. Die Nachbeben gehören leider zum Alltag.

Zur Erinnerung: Am 25. April 2015 gingen sofort die Katastrophenmeldungen von einem verheerenden Erdbeben um die Welt. Tagelang fehlte Nepal in keiner Nachrichtensendung. Journalisten setzten aus Unkenntnis der nepalesischen Verhältnisse oder um die Einschaltquoten zu erhöhen recht abenteuerliche bzw. an den Haaren herbeigezogene Schreckensmeldungen ab.

Am 26. April musste man davon ausgehen, dass Kathmandu komplett zerstört war. Die Versorgung mit Strom, Wasser, Internet fand nicht mehr statt. Später gab es Plünderungen, weil angeblich Wasser und Nahrungsmittel nicht mehr verfügbar wären. Kluge Journalisten bemängelten, dass keine Hilfsgüter eingeflogen werden können. Es fehlte nur der Nachsatz, dass auf dem wirklich kleinen und einzigen Flughafen Nepals Passagiermaschinen standen. Der Grund: die internationalen Botschaften wollten zuerst die Touristen ausfliegen lassen. Wenige Tage später musste in Kathmandu die Seuchengefahr durch herumliegende Leichen steigen. Natürlich gibt es erhebliche Zerstörungen in Kathmandu. Unter anderem wurden viele kulturhistorische Bauten zerstört, wodurch Tausende ihre religiöse Identität verloren. Letztendlich funktionierte die Stadt aber seit Ende Mai wieder.

Keiner zeigt die dramatischen Bilder während der Monsunzeit, wo in ländlichen Gebieten das Wasser vom Berg kommt, durch Notunterkünfte fließt und oft zerstört, was vor kurzem wieder aufgebaut wurde. Keiner berichtet über die Jugendlichen Nepals, die als freiwillige Helfer eine unglaublich gute Arbeit verrichten. Es gibt unzählige private nepalesische Initiativen, nationale und internationale NGOs, die so viel Mut und Zuversicht in sich tragen, dass es ansteckend ist. Es scheint, als wären die Geschichten ausgegangen, oder erinnern Sie sich an die letzte offizielle Berichterstattung aus Nepal? Es ist wichtiger über diese Geschichten zu berichten, als auf die nächste Katastrophe zu warten.

*Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt.
Gati VDC* benötigt nach dem Erdbeben
auch weiterhin unsere Unterstützung!*

*Verwaltungsbezirk





JANUAR

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Wem nichts zu schwer ist,
dem gelingt alles.“

Nepalesische Weisheit



FEBRUAR

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

„Wer die Last trägt,
weiß wo sie drückt.“

Nepalesische Weisheit



MÄRZ

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Falls du glaubst, dass du zu klein bist,
um etwas zu bewirken,
dann versuche mal zu schlafen,
wenn eine Mücke im Raum ist.“

Dalai Lama



APRIL

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

„Wenn du ein Problem hast,
 versuche es zu lösen.
 Kannst du es nicht lösen,
 dann mache kein Problem daraus.“

Buddha



MAI

So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Alle Aktivitäten,
die anderen nützen,
sind Handlungen,
die den Geist stärken.“

Dalai Lama



JUNI

Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

„Gute Wünsche allein genügen nicht.
Wir müssen Ihnen Taten folgen lassen.“
Dalai Lama



JULI

Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Chancen kommen,
aber sie verweilen nicht.“
Nepalesische Weisheit



AUGUST

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Dem Geduldigen laufen die Dinge zu,
dem Eiligen laufen sie davon.“
Nepalesische Weisheit



SEPTEMBER

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

„Die Füße werden leicht,
wenn man das Ziel vor Augen hat.“
Nepalesische Weisheit



OKTOBER

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Wer keine Zeit hat,
ist ärmer als ein Bettler.“

Nepalesische Weisheit



NOVEMBER

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

„In den Kindern kommen
die Götter zur Erde.“

Nepalesische Weisheit



DEZEMBER

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

„Wer das Alphabet nicht kennt,
dem entgeht das halbe Leben.“
Tibetische Weisheit